

# Der Name ist Programm

Nach der Übernahme des Maschinenbau-Segments von Spanntec stellt sich Greve auf dem Converting-Markt neu auf

Vom klassischen Lohndienstleister im Maschinenbau zum „All-rounder“ für die Converting-Industrie – diesen Schritt hat die Heinrich Greve GmbH & Co. KG Maschinen- und Apparatebau im ost-westfälischen Lübbecke in den vergangenen Monaten erfolgreich vollzogen. Das 1966 gegründete Unternehmen fertigt zwar bereits seit den 1970er Jahren Module und Maschinen für die Windmüller & Hölscher-Gruppe – darunter aktuell auch die Polyrex-Beutelmachines für die Garant Maschinenhandel GmbH –, der Name Greve ist aber in unserer Branche trotzdem eher unbekannt.

Dies nahm C2 zum Anlass, dem Unternehmen am Lübbecke Firmen-sitz einen Besuch abzustatten. Dass die Firma nur Insidern ein Begriff ist, sei nicht weiter verwunderlich, erklärt Geschäftsführer Andreas Kampschulte während des Gesprächs: „Das liegt daran, dass wir sozusagen immer der

Dritte im Bunde sind. Wir liefern die Anlagen ja nicht an die Endkunden und dürfen sie logischerweise auch nicht selber verkaufen. Auch darüber hinaus sind wir bisher nicht offensiv am Markt aufgetreten, da unsere Produkte meistens als Komponenten in kompletten Anlagen verbaut sind.“

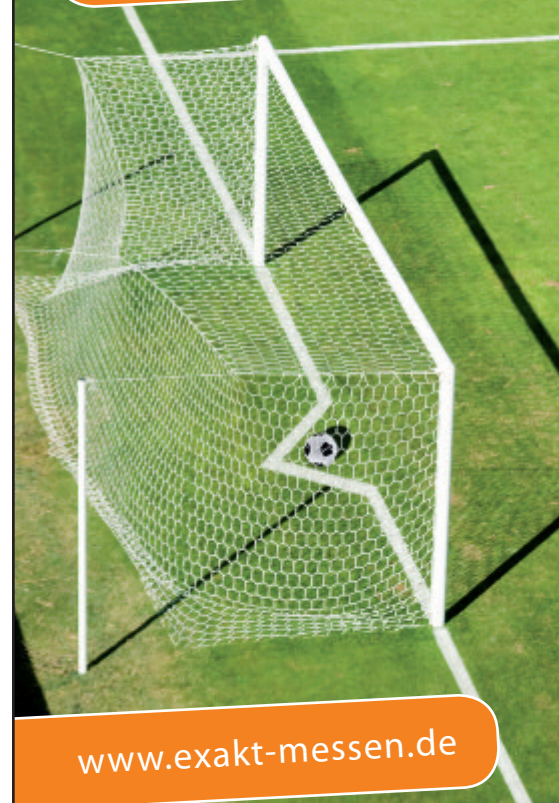
Um sich neben der Lohnfertigung von Maschinen ein weiteres Standbein unter eigenem Namen zu schaffen, übernahm Greve 2007 von der Ratinger Tünkers Maschinenbau GmbH das Maschinenprogramm im Bereich der Bogenkaschieretechnologie. „Als ich hier vor sechs Jahren angefangen habe, wollten wir ganz bewusst ein Produkt schaffen, bei dem der Name Greve auch auf den Maschinen steht. Denn die Fertigung für überwiegend nur einen Kunden ist zwar positiv und zeigt, dass der Kunde mit unserer Arbeit zufrieden ist, aber es besteht natürlich immer die Gefahr einer gewissen



Die vollautomatische Präzisionskaschiermaschine Dragon-X von Greve

# EXAKT MESSEN!

präzise - schnell - 100%



[www.exakt-messen.de](http://www.exakt-messen.de)

betacontrol bietet eine genaue, **lückenlose Messung** flachbahniger Produkte – **schnell** und **flächendeckend**.

- **Wirtschaftlich**
- **Effizient**
- **Zuverlässig**
- **100%ige Qualität**
- **Keine Totzeiten**
- **Individuelle Anpassung an Kundenwünsche**





von links nach rechts: Hans Venzke, Andreas Kampschulte und Frank Brockmeyer

Abhängigkeit. Seit der Übernahme haben wir die Maschinen ergänzt, verbessert und neue Ideen hinzugefügt, so dass wir über ein breit gefächertes Programm zur Bogenkaschierung und Anleimtechnik für Verpackungen verfügen“, so Kampschulte im Gespräch mit C2.

### Erfolgreiche Zusammenarbeit

Im vergangenen Oktober schließlich ergab sich für Greve die Möglichkeit, die Produktpalette noch einmal sinnvoll zu ergänzen. Im Zuge der Insolvenz der ehemaligen Spanntec GmbH in Bad Iburg übernahm Greve deren Maschinenbau-Anteil und führt diesen in enger Zusammenarbeit mit der heutigen Spanntec Wickelsysteme GmbH fort. „Auch hier gab es bereits vor der Übernahme eine langjährige Partnerschaft zwischen den beiden Unternehmen“, betont Kampschulte. „Greve hat bereits vorher Produkte von Spanntec angeboten und umgekehrt. Als sich Spanntec dann vom Maschinenbau trennen musste, war die Idee, diesen bei Greve zu übernehmen, recht schnell geboren.“

„Wir hatten bei Spanntec zu diesem Zeitpunkt, ähnlich wie Greve, die Situation, dass unser Maschinenbau in hohem Maße von nur einem Kunden abhängig war. Durch die Krise im letzten Jahr sind uns dann 80 % unseres Umsatzes in diesem Produktbereich weggebrochen. Das

konnte auch die ‚Restfirma‘ mit den Spannelementen nicht mehr auffangen. Die neu gegründete Spanntec Wickelsysteme GmbH konnte also den Maschinenbau nicht mehr weitertragen, und so war diese Gelegenheit für beide Seiten sinnvoll“, ergänzt Hans Venzke, Sales Manager bei Spanntec. Sein Kollege Frank Brockmeyer, Technical Sales, fügt hinzu: „Wir werden natürlich nach wie vor von unseren Kunden auf unsere bekannten Produkte angesprochen, deswegen ist es uns wichtig, dass sie diese Anlagen weiterhin bekommen, nur eben mit einem anderen Vertragspartner. Darüber hinaus möchten wir natürlich weiterhin die Spanntec-Spannelemente in den Wicklern verbaut wissen. Oft bekommen wir bzw. Greve Folgeaufträge von Spanntec-Maschinen, die dann gemeinsam besprochen und bearbeitet werden. Dafür ist Greve sehr gut aufgestellt, was für unsere Kunden in dem Moment wichtig ist, wenn er mit den Spanntec-Konstruktionen weiterarbeiten möchte.“

### Komplette Fertigung vor Ort

Andreas Kampschulte bestätigt diese ungewöhnlich enge Kooperation: „Da wir über eine eigene Konstruktion verfügen, übernehmen wir von Auftrag zu Auftrag die Technologie von Spanntec und nehmen gegebenenfalls auch Änderungen oder Verbesserungen vor. Das geschieht

## INFORMATION

■ Auf einer Produktionsfläche von rund 4.500m<sup>2</sup> fertigt **Greve** mit ca. 100 Mitarbeitern Walzen, Bogenkaschieranlagen, Sondermaschinen und Wickeltechnik. Das Unternehmen verfügt dazu über eine eigene Konstruktionsabteilung sowie eine CNC-gestützte Produktion mit einer Vielzahl von Fertigungsmöglichkeiten. Die als Greve-Eigenmarke hergestellten Kaschiermaschinen werden durch die Greve Converting Technologies GmbH angeboten, unter deren Dach auch die Bogenstanzen der spanischen Iberica AG, SA in Deutschland vertrieben werden. In Kooperation mit Spanntec stellt Greve Auf- und Abroll- sowie Wellen- und Rollenhandlingssysteme her und verfügt über ein umfangreiches Produktportfolio an Walzen.

Die **Spanntec** Wickelsysteme GmbH fertigt mit 36 Mitarbeitern Rollenspannelemente, wie z.B. pneumatisch betätigte Wickel- und Trägerwellen oder Wickelköpfe und -zapfen, sowie Walzen und Maschinenzubehör. Nach Angaben von Sales Manager Hans Venzke konnte das 2009 neu gegründete Unternehmen in diesem Bereich im Vergleich zum Vorjahr einen zweistelligen Umsatzzuwachs verzeichnen.



Die komplette Walzenfertigung findet vor Ort statt



Walzen werden auch bei Greve mit „Samthandschuhen“ angefasst

aber immer in Rücksprache. Ich bin mir sicher, dass das auch sehr lange noch so bleiben wird, von mir aus auch gern für immer.“ Aber auch wenn die Auf- und Abrolltechnik von Spanntec übernommen und weitergeführt wird, einen bedeutenden Unterschied gibt es dennoch, erklärt Kampschulte: „Bei Spanntec gab es teilweise Maschinenkomponenten, die zugekauft wurden – wir haben bei Greve das Bestreben, möglichst alles selber zu machen. Wir besitzen eine hohe Fertigungstiefe, die schon immer eine der Stärken des Unternehmens gewesen ist und die wir auch nicht verlieren wollen und werden. Das ist vielleicht etwas atypisch für ein Unternehmen in unserer Branche. Wenn es Maschinenteile in Spanntec-Anlagen gibt, die wir aufgrund unserer Kapazitäten so nicht herstellen können, schauen wir, ob wir Alternativen finden, die wir selber produzieren können. Das muss dann natürlich besonders eng mit Spanntec abgesprochen werden. Ausnahmen sind natürlich kleinere Teile in hoher Stückzahl, die beziehen auch wir von externen Herstellern.“

### Walzen für jede Anwendung

Das Portfolio der Firma Greve umfasst neben dem Maschinenbau auch die Produktion von Walzen jeglicher Art. „Dieser Bereich ist ebenfalls aufgrund der Zusammenarbeit mit W&H entstanden“, erklärt Kampschulte. „Wir hatten die Walzen, die wir in den Anlagen verbaut hatten, bis dahin immer zugekauft – unter anderem



Eine in Lizenz für W&H gebaute Polyrex-Beutelmachine

eine Vielzahl von Leitwalzen. Als Maschinenbau-Unternehmen haben wir uns aber schließlich gesagt, dass wir die Walzen genauso gut selber herstellen können. Daraus hat sich schließlich dieses Standbein ergeben, das mittlerweile mehr als 25 % unseres Umsatzes ausmacht.“

Dabei beschränkt sich das Portfolio längst nicht mehr auf „einfache“ Leitwalzen, ergänzt Kampschulte: „Wir stellen alle Walzen her, die der Kunde haben möchte und die wir hier vor Ort realisieren können, von Umlenkwalzen über Kühl- und Heizwalzen bis zu gummierten Anpresswalzen. Auch verschiedene Beschichtungen auf z.B. Metall- oder Keramikbasis sind kein Problem. Der Fokus verschiebt sich für uns ohnehin immer mehr in Richtung hochwertiger, speziell beschichteter Walzen.“

Zusätzliche Erweiterungen des Produktportfolios will Kampschulte für die Zukunft zwar nicht ausschließen, geplant sind sie momentan allerdings nicht. „Wir wollen uns zunächst auf die Produkte konzentrieren, die jetzt tatsächlich unter unserem Namen vertrieben werden. Die Zusammenarbeit mit Spanntec war eher ein konsequenter weiterer Schritt in eine uns bekannte Technologie. Unser Ziel muss sein, dass die Kunden sagen: ‚Wir möchten einen Greve-Wickler mit Spanntec-Technologie und nichts anderes.‘ Wir sind momentan dabei, unsere Kooperation an unsere gemeinsamen Kunden heranzutragen, und die Resonanz ist sehr gut. Darauf wollen wir weiter aufbauen.“ ■



## Innovative Rasterwalzen Technologie

Keramik-Rasterwalzen für alle Flexodruck-Bereiche

Chrom-Rasterwalzen auch als NSC-Walze veredelt

Anilox Sleeves und Leichtbauwalzen

Volumenmessung

**ZECHER**  
Innovative Rasterwalzen Technologie

Görlitzer Straße 2  
D-33098 Paderborn  
Tel. +49 5251 1746-0  
Fax +49 5251 1746-20  
www.zecher.com  
contact@zecher.com